

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 46 (1953)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Natur- und Tierpark Goldau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

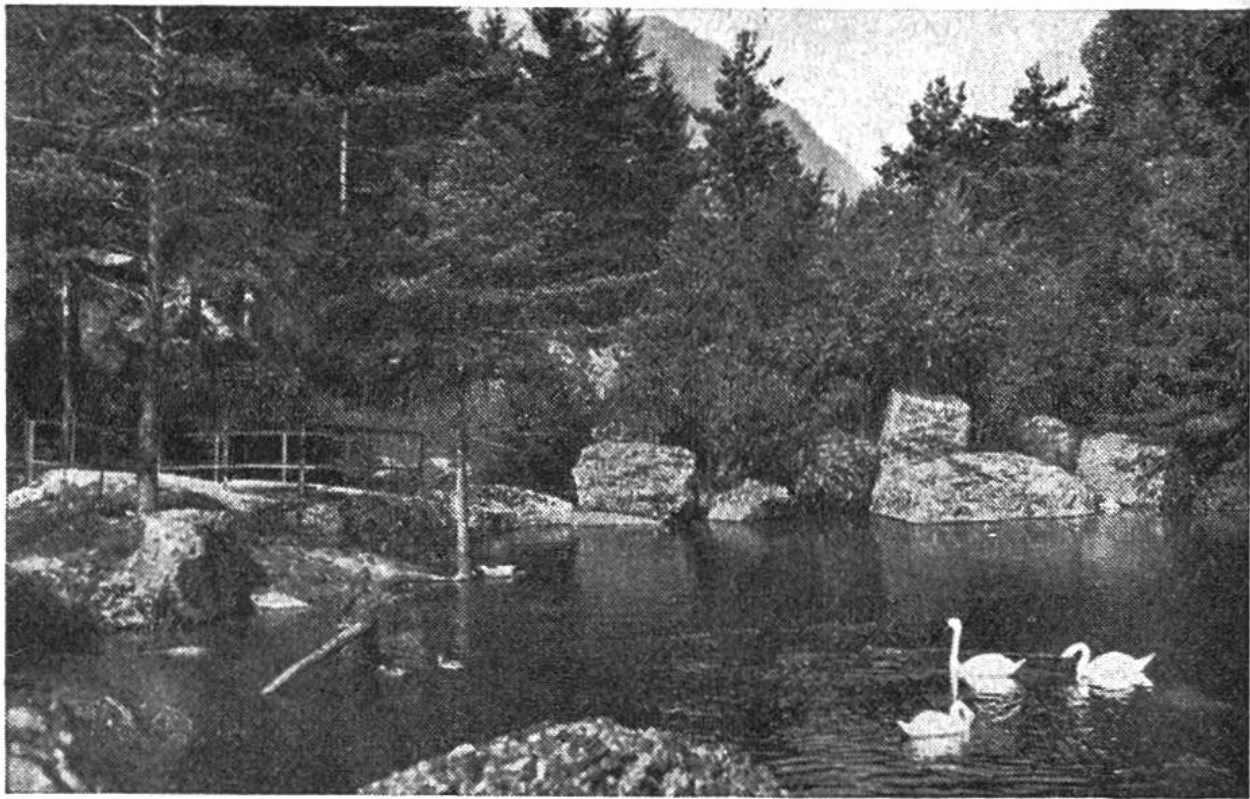
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

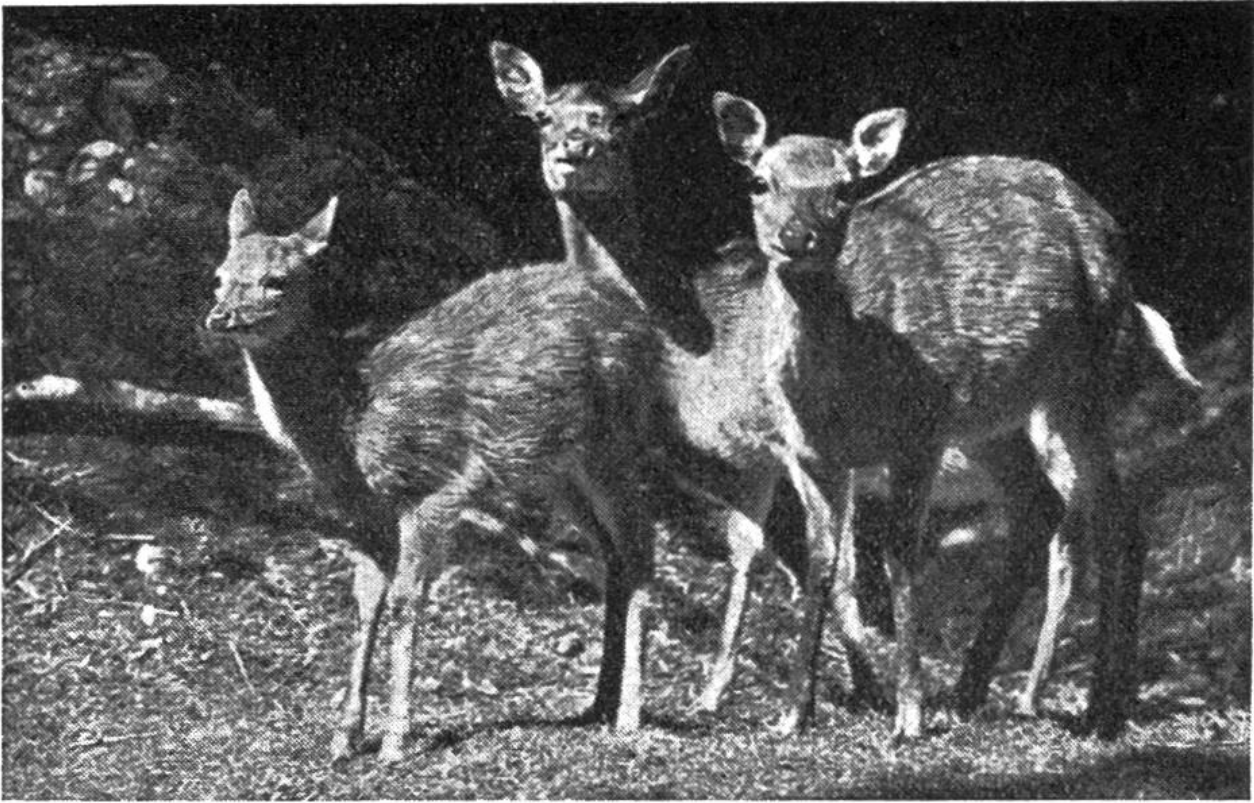
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NATUR- UND TIERPARK GOLDAU

Einer der natürlichsten und reizvollsten Tiergärten unserer Heimat liegt in Goldau, auf dem Trümmerfeld des gewaltigen Bergsturzes vom 2. September 1806. Hier scheinen Riesen der Vorzeit mit Felsen Ball gespielt zu haben. Aber um die hergeschleuderten Blöcke sind ganz einzigartige Unterschlüpfte für Bergwild entstanden. In dieser urtümlichen Umgebung leben Edel-, Dam-, Axis- und Sikahirsche in völliger Bewegungsfreiheit mit Gemsen, Fasanen und Steinwild zusammen. Infolge Fehlens aller Feinde und durch die gute Pflege sind die Tiere sehr zutraulich geworden. Sie kommen den Besuchern voll Vertrauen entgegen und folgen ihnen auf ihrem Weg durch den Wald. Wenn der prächtige grosse Edelhirsch sich von den Kindern streicheln lässt, so gemahnt uns auch dies an die alten Märchen und Sagen, in denen Mensch und Tier dieselbe Sprache sprechen.

Murmeltier, Fuchs, Marder, Adler, Milan, Uhu und Waldkauz sind ebenfalls Bewohner des Parkes, dessen Hauptziel die Haltung einheimischer Tiere ist und den der Schweize-



Sikahirsche im Tierpark Goldau.

rische Bund für Naturschutz zum Schwyzerischen Schulreservat erklärt hat. Zwei natürliche Weiher bieten den verschiedensten Wasservögeln einen idealen Wohnbereich. Angelockt durch das zum Nisten günstige Gelände und durch die vielen richtig angebrachten Bruthöhlen, haben zahlreiche Singvögel Einzug gehalten und ziehen jeden Frühling ihre Brut auf.

Die seltene Harmonie zwischen Landschaft und Tier sowie zwischen Tier und Mensch ist es, die jeden Besucher überrascht, fesselt und tief beglückt.

TONAUFNAHME!

Tonaufnahme! Im Radiostudio herrscht völlige Stille. Die Augen der Ansagerin sind auf eine kleine Lampe gerichtet, die plötzlich grün aufleuchtet. Da beginnt sie zu sprechen, und in einem Nebenraum steht der Techniker vor seinem Magnetophonapparat, wo Wort und Ton auf einem papierdünnen metallisierten Band aufgezeichnet werden.

Das Magnettonverfahren, bei dem die Schallschwingun-